

Gemeinsam etwas auf die Beine stellen

Musical vereint: Die Motivationen der Sauldorfer Musicalmacher Volker Nagel, Gabriele Matheis, Daniel Faschian und Melanie Schatz

VON WINFRIED KLEIN

Sauldorf – Was motiviert einen wie Volker Nagel, Leiter des Kirchen- und Jugendchores Rast-Bichtlingen, zig Stunden Arbeit in ein Projekt wie die Musicalaufführung „Die Schöne und das Biest“ zu stecken? „Gemeinsam etwas auf die Beine stellen, das ist es, was mich bei einem solchen Großprojekt motiviert“, antwortet er. Das Besondere daran sei, dass alle Altersgruppen, vom Kleinkind bis zum älteren Erwachsenen, zum Erfolg beisteuern.

Vier Mitglieder hat das Leitungsteam des Musicals: Neben Volker Nagel sind das Gabriele Matheis, Daniel Faschian und Melanie Schatz. Alle vier sind sich einig darüber, dass ein solches Großprojekt den Teamgeist weit über die Chöre hinaus fördere, denn es seien ja auch zahlreiche Menschen und viele Vereine aus der ganzen Gemeinde Sauldorf sowohl in die Vorbereitungen als auch bei den fünf Aufführungen vor und hinter der Bühne mit eingebunden. „Schön ist es, zu erleben, wie zahlreiche Einzelgruppen sich in solch ein Stück hineinarbeiten und wie alles schließlich nach und nach zu einem großen Ganzen zusammenwächst“, beschreibt Gabriele Matheis ihre Motivation, regelmäßig an der Organisation eines solchen Mammutprojektes mitzuarbeiten.

Was Faschian, Matheis, Nagel und Schatz gemeinsam motiviert, das ist auch der Erfolg, den sie mit jedem der bisher aufgeführten Musicals feiern konnten. „Das ist jedes Mal sehr emotional“, sind sie sich einig. „Wir sammeln von Mal zu Mal mehr Erfahrung und dennoch ist jedes Musical für uns eine



„Gemeinsam etwas auf die Beine stellen: Das ist es, was mich bei solchen Großprojekten wie den Musicals motiviert.“

Volker Nagel, Chorleiter



„Schön ist es, zu erleben, wie alle sich einarbeiten und alles nach und nach zu einem großen Ganzen zusammenwächst.“

Gabriele Matheis, Leitungsteam



„Von Mal zu Mal wachsen auch die Ansprüche, die wir an uns selbst stellen, denn die Bühnenausstattung und die Technik werden immer aufwendiger, da wir immer neu auch den hohen Erwartungen unseres Publikums gerecht werden wollen.“

Daniel Faschian, Bühnenbild und Technik



„Ein solches Großprojekt fördert den Teamgeist weit über die Chöre hinaus, denn es sind ja auch zahlreiche Leute und Vereine aus ganz Sauldorf sowohl in die Vorbereitungen als auch bei den fünf Aufführungen vor und hinter der Bühne mit eingebunden.“

Melanie Schatz, schauspielerische Leitung



Der Projektchor, der sich eigens für ein solches Musical konstituiert, setzt sich zusammen aus etwa 100 Sängern. BILDER: WINFRIED KLEIN

ganz neue Herausforderung, da jedes komplett anders ist“, sagt Nagel. „Damit wachsen aber auch die Ansprüche, die wir an uns selbst stellen“, stellt Faschian fest, „denn die Bühnenausstattung und die Technik werden immer aufwendiger, da wir immer neu auch den hohen Erwartungen unseres Publikums gerecht werden wollen.“

Nach der Aufführung zahlreicher kleinerer Singspiele wagten sich die Schauspieler und Sänger 2009 zum ersten Mal an die Aufführung eines großen Musicals, damals Disneys „Der König der Löwen“. 125 Mitwirkende, darunter 80 Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren, waren in zwei ausverkauften Auf-

führungen des zweistündigen Musicals beteiligt. Das Publikum der zwei Aufführungen – es kamen jeweils 500 Besucher – war derart begeistert, dass eine ungeplante dritte Aufführung nachgefordert werden musste.

2011 erfüllten sich die Sauldorfer schließlich einen lange gehegten Wunsch: die Aufführung eines religiösen Musicals, „Die zehn Gebote“. Sie wollten damit ein szenisches Werk auf die Beine stellen, welches der bekannte Komponist und Produzent Dieter Falk um die Geschichte von Moses und den zehn Geboten geschaffen hatte. 74 Darsteller im Alter von eineinhalb bis 19 Jahren garantierten außer dem großen

Die Serie

In der Serie „Musical vereint“ stellen wir die Macher und Akteure von „Die Schöne und das Biest“ vor. Das Musical wird zwischen dem 20. bis 28. Oktober aufgeführt. In der gesamten Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf sind rund 300 Aktive beteiligt. (mos)



Projektchor und den Musikern in vier ausverkauften Aufführungen erneut für einen riesigen Erfolg.

Insgesamt 268 Mitwirkende – darunter rund 100 Sänger sowie eine 15-köpfige Band – sorgten schließlich im Mai 2014 mit der Aufführung des Musicals „Peter Pan“ erneut für Begeisterungstürme beim immer größer werdenden Stammpublikum. Die vier mit jeweils etwa 500 Zuschauern restlos ausverkauften Aufführungen gingen diesmal mit der Bewertung „traumhaft“ in die Geschichte des kulturellen Schaffens des Kirchen- und Jugendchores Rast-Bichtlingen ein.

Der Projektchor, der sich eigens für ein solches Musical konstituiert, setzt sich zusammen aus etwa 100 Sängern. Etwas mehr als die Hälfte davon sind Stammsänger des Chores Rast-Bichtlingen sowie des Kinder- und Jugendchores „laut-los“. Die Hauptaufgabe des Chores besteht ansonsten in der musikalischen Gestaltung von kirchlichen Hochfesten und Gottesdiensten. Auch Konzerte mit geistlicher und auch weltlicher Chormusik gehören dazu.



Sehen Sie Bilder früherer Musicals und alle Teile der Serie im Internet:

www.sk.de/exklusiv